

## Liquid-Exponat zweifach ausgezeichnet

**Augsburg.** Die Liquid Agentur für Gestaltung Sallacz und Orschulko GbR aus Augsburg hat zwei weitere renommierte Preise gewonnen. Für den von ihr konzipierten und realisierten multimedialen Kartentisch im Augsburger Fugger und Welser Erlebnismuseum erhielt sie den „IF Design Award“ und den „German Design Award“ des Rates für Formgebung in der Kategorie „Interactive User Experience“. Die Besucher können virtuell eine von vier Karten auf dem Tisch ausrollen, erhal-

ten dann visualisierte Informationen zu Seefahrt, Navigation und Orientierung und erfahren unter anderem, wie im 16. Jahrhundert ein Jakobsstab, ein astronomisches Instrument zur Streckenmessung, angewandt wurde und wie heute GPS funktioniert. Mit der intuitiv zu bedienenden Installation würden komplexe Sachverhalte spielerisch vermittelt, um Museumsbesucher zu begeistern und die Freude am Entdecken zu wecken, erklärte Ilja Sallacz, Geschäftsführer von Liquid. rmi



Mit dem „German Design Award“ (von links): Katharina Dehner, stv. Leiterin des Fugger und Welser Erlebnismuseums, Tourismusdirektor Götz Beck und Ilja Sallacz, Geschäftsführer der Liquid Agentur für Gestaltung.

## Präventionspreis Sport der VBG für Augsburger Panther



Mit dem Präventionspreis Sport der VBG (von links): Prof. Dr. Olaf Hoos, Uni Würzburg, Leonardo Conti, Marketingmanager Augsburger Panther, und Sven Herzog, Strength- und Conditioning-Coach der Augsburger Panther.

**Augsburg.** Zum ersten Mal hat die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) gesetzliche Unfallversicherung den mit 7.500 Euro dotierten Präventionspreis Sport für besonders erfolgreiche und praxistaugliche vorbeugende Maßnahmen verliehen. In der Kategorie Gesamtkonzept wurde die Augsburger Panther Eishockey GmbH für ihr Monitoringsystem ausgezeichnet, mit dem das Training gezielt gesteuert und Verletzungen minimiert werden sollen.

Das On-Ice-Tracking erhebt täglich Daten und informiert über Risiken wie Überlastung oder fehlende Fitness der Spieler. Auch die metabolische und biomechanische Trainings- und Spielbelastung wird ermittelt. Die gesammelten Daten ermöglichen es, individuelle Profile für jeden Spieler zu erstellen und auf deren Basis tagesaktuell nötige Interventionen einzuleiten. Die Jury hat das Steuerungselement als äußerst innovativ beurteilt. rmi

## Professor Money ist wichtigster Botschafter im Start-up von Sandro Fetscher

**Augsburg.** Sandro Fetscher will mit seinem Start-up Professor Money GmbH Sparer weiterbilden. Dazu hat er die Comicfigur Professor Money ins Leben gerufen. Dahinter steckt sein Erfinder, Fetscher selbst, der BWL studiert hat und seit 17 Jahren im Finanzvertrieb tätig ist. In mehr als 1.000 Seminaren und über 5.000 Gesprächen hat er Geschäfts- und Privatkunden die komplexe Welt der Fi-

nanzen nähergebracht. Nun hat Fetscher das Buch „Hilfe! Wir sparen uns arm!“ herausgebracht, das in einer Comic-Finanzgeschichte informiert, welche Lösungsansätze es für Sparer in Phasen mit Zinstiefs gibt. Auf der Internetplattform [www.professor-money.de](http://www.professor-money.de) kann das erlernte Wissen umgesetzt werden. rmi



## Neuer Vorstand des Fördervereins A<sup>3</sup> der Regio Augsburg Wirtschaft

**Augsburg.** Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins A<sup>3</sup> der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH e. V. wurden zwei neue Vorstände gewählt: Ramona Meinzer, Geschäftsführerin Aumüller Aumatic, und Benjamin Dierig, Vorstand Dierig Holding AG. Erster Vorsitzender ist Dr. Walter Eschle, Stadtparkasse Augsburg, zweiter Vorsitzender und Schriftführer Werner Ziegelmeier, Schwaben Mobil

Nahverkehr Service GmbH und dritter Vorsitzender sowie Schatzmeister Volker Schloms, JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner. Weitere Vorstände sind Benjamin Dierig, Dierig Holding AG, Dr. Reinhard Janta, SGL Carbon GmbH, Ramona Meinzer, Aumüller Aumatic GmbH, Karl Moser, Kame GmbH, Dr. Norbert Schürmann, Lechwerke AG, sowie Thomas Weber, Wirtschaftsjuvenoren Augsburg e. V. pha